

SIMPLICISSIMUS

Leihabergangabe

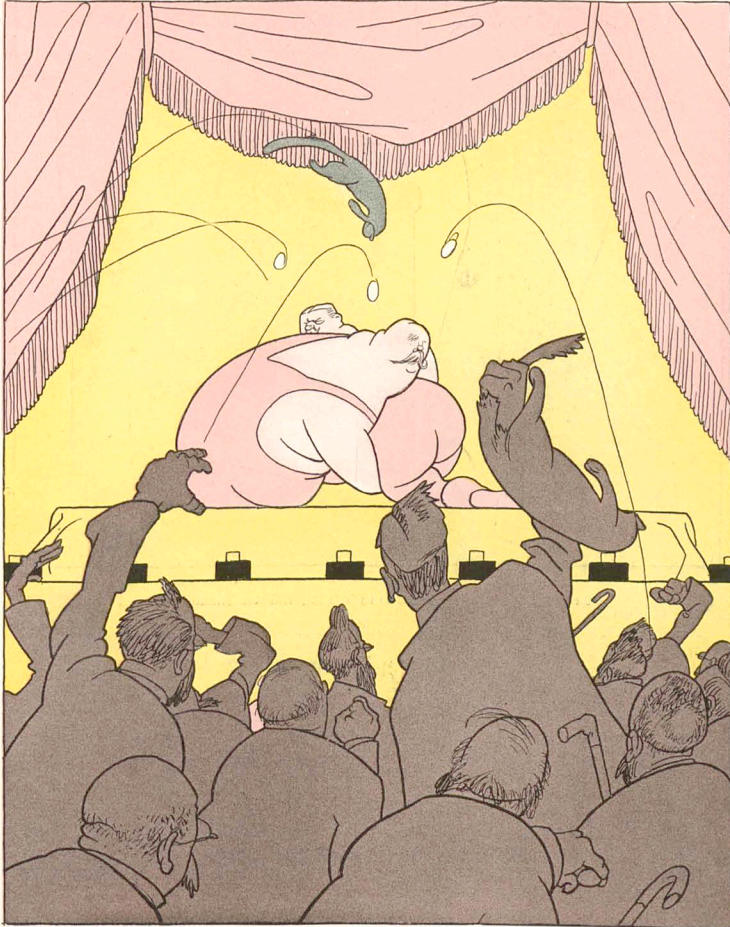
Herausgeber: Albert Langen

Abonnement halbjährlich 15 Mark

(Alle Rechte vorbehalten)

Bülow—Podbielski

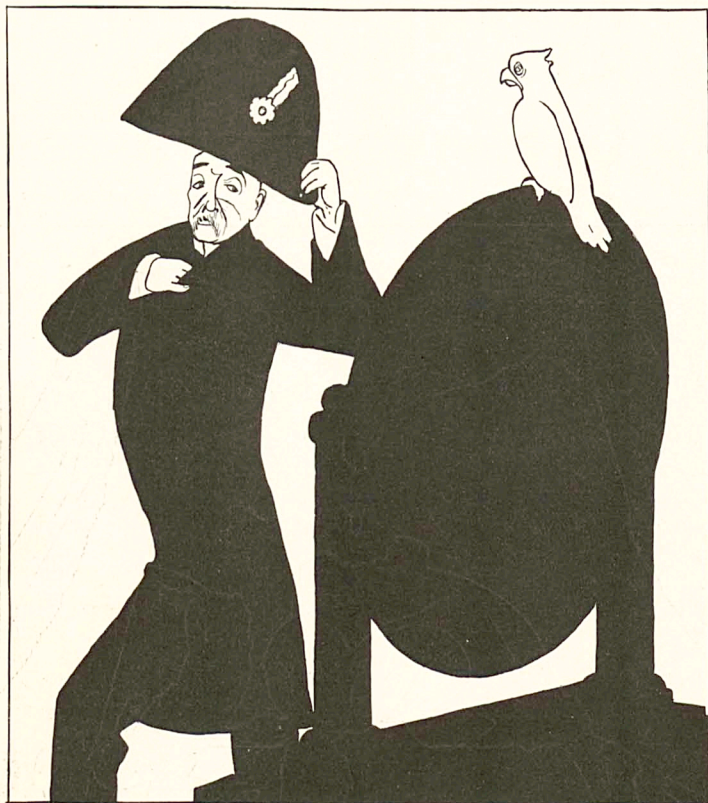
(Zeichnung von O. Sulzberger)



Nach der Entlassung werden die beiden Minister ihren Ringkampf auf der Varietébühne fortführen.

Clemenceau vor dem Spiegel

(Zeichnung von Th. Th. Heine)



„Die Weltgeschichte wird entscheiden, ob ich mehr Napoleon oder Bismarck gleiche.“

Rabenjammer

Und Wasserfall sprach im Verdruß:
„Ihr Brüder sollt es wissen!
Das Reich ist arg in Schwulstibus
Und hint und vorn beschiffen.

Nach links und rechts herumwagiert,
Bald schmeicheln und bald trosten,
Das heißt man heutzutag regiert!
Und soll man da nicht kochen?

Nicht Einer, der sich Freiheit nimmt!
Minister, Volksvertreter
Sind Instrumente, und gestimmt
Von unserm Stabétrompeter.

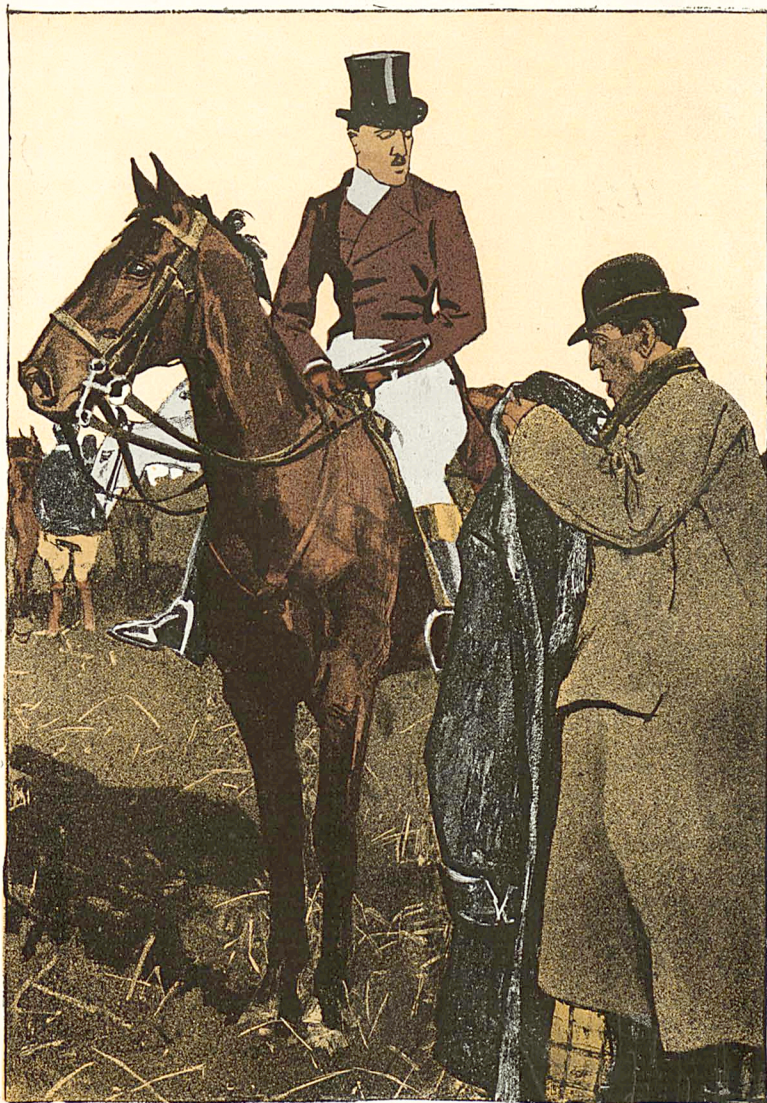
Und unsre Auslandspolitik
Ist ähnlich einzuschähen:
Gefügig wie ein Domesstik
Und schwätzen, schwätzen, schwätzen!“

Ist Ihnen das ein neues Ding?
Wir rechnen's zu den alten;
Wir haben keinen Pfifferling
Von diesem „Kurs“ gehalten.

Otto Reichembreg

Der Herrenreiter

(Zeichnung von E. Zöfel)



„Ich lobe mir den alten selbigen Pferdeäppelgeruch. Wenn einer nach Bengin stinkt, weiß man nie, ob er Automobil fährt, oder ob er sich die Handschuhe hat reinigen lassen.“



Abbildung Stadelheim gefangenhaus in Wien, Oesterreich.

Wie Dur einer großen Gefahr glücklich entging

Von August Auernheimer

Nachdem Dur seine Braut losgeworden war und Ella-Nele verlassen hatte, nahm er sich fort vor, sich nie mehr zu verheiraten und nie wieder ein unfindbares Liebesverhältnis einzugehen. Er ging auf Reisen, und acht Tage später hatte er schon wieder eine Geliebte, zur Bewöhrung eine junge Frau, eine Wienerin, die mit ihren Kindern auf dem Lande lebte, wo Dur sie auch kennen lernte. Solche sagt einmal, man solle eine junge, schöne Frau niemals allein aufs Land schicken, und Herr Dur fand, daß der große Schriftsteller recht hatte. Aber das änderte nichts daran, daß Dur, der frei ausgezogen war, als ein gebührender Mann von einem Urlaub heimkehrte, denn die junge Frau wollte durchaus nicht als Sommerpartei genommen sein, sondern, wie alle Frauen, als Jahrespartei mit intusubiertem Kontrakt.

Was das Verleben anbrachten, so hielt er sich länger Wert. Aber daß er den Heiratsgedanken nicht ganz fallen ließ, dafür sorgte schon Frau Irma — so hieß die junge Frau — und andere Frauen. Dur kam allmählich dahinter, daß ein Verhältnis haben heißt, alle Nachteile der Ehe haben ohne ihre Vorteile. Irma hatte drei Kinder, von denen immer mindestens einer krank war. Und da sie eine sehr jätliche Mutter war, so sprach sie immer von dem kranken Kinde. Sie hatte ferner zwei Dienstmädchen, die naturgemäß immer wechsellien. Und da Frau Irma nebenbei auch eine sehr gute Hausfrau war, erzählte sie ihrem Liebhaber auch gerne und häufig von ihren Dienstmädchen und hieß sie bei ihm Nat, ob sie ein Mädchen behalten oder fortzuschicken lie. Natürlich hatte sie doch auch einen Mann, der natürlich tief unter ihr stand, und jätliche Verwandte, insbesondere Schwägerin und Schwägerinnen, mit denen sie sich fortwährend herumfandte. Ihr Nat oft es Verdruß in der Familie ob, kam Irma zu Dur, um sich auszusprechen. Und Dur mußte sie trösten, Verdrießlichkeiten heilsamen, ihr Nat schläge betreffs der Aufzucht der Kinder geben, anonyme Briefe an die Schwägerinnen schreiben, Gläubermädchen aufnehmen und von allen wissen. Dur, er war ein Gebanener, aber es zu sein. Denn was die Rechte des Ehemannes anbelangt, kam er natürlich immer jätlich. Wenn er mit seiner Frau, das heißt alle mit der Frau des Mannes, oder eine neue Heirat, einmal den Versuch einer Eheschlerin, die nichts abnen durfte, denn tehrte wieder

im letzten Augenblick Irma hatte kein oder feste Ehevertratten aus dem Bureau, oder fuhr mit seiner Frau auf acht Tage auf den Gemmering — ohne Dur zu fragen. Es kam vor, daß er zwei Stunden auf Irma wartete, und dann kam ein Dienstmädchen mit einem in Eile geschriebenen Briefchen: „Schah, ach nicht fort. Ich komme bestimmt.“ Und dann wartete er bis in die fünfte Nacht und ging unisgerüst schlafen, und konnte nicht einschlafen, und wenn er dann einige Morgen endlich den ererbten Schlaf fand, kam hinter ein Nachbargelächter, der ihn aufschreckte: „Schah, es war mir leider doch ganz unmöglich. Du bist doch nicht böse? Wenn irgend möglich, komme ich morgen zwischen 4 und 7. Sei auf alle Fälle zu Hause...“ Wohlhabend, er konnte den Gan der Hebung umkehren und sagen: „Wir Männer sind eigentlich immer und warten.“ Er brach mit Irma, aber es half ihm nichts, es kamen andere nach. Denn die Männer, die in einem gewissen Alter nicht verheiratet sind, werden von den Frauen als freiwildig betrachtet, als eine öffentliche Sache — eine res omnium communis — wie das Wasser oder die Luft. Und es bleibt einem Manne eigentlich gar keine andere Wahl, als mit einer Frau öffentlich oder mit einer Verheirateten von Frauen heimlich verheiratet zu sein. Aber diese Massenehe bringt gewisse Nachteile mit sich, unter denen Dur immer mehr litt. Allmählich kam er nämlich zu einer Art von prekonfessionierter Irma auf dem Viehmarkt anwesend, die insbesondere unter den verheirateten Frauen ein großes Vertrauen genoß und sich einer wachsenden Beliebtheit erfreute. In gewissen Kreisen wurde es geradezu de rigueur, mit Herrn Dur ein Verhältnis gehabt zu haben. Er konnte sich nicht mehr erheben.

Und das, auf dem Umgang über die Ehe der anderen, begann er denn wieder von der Ehe zu träumen, von der Ehe als Ehemann, als Dasten, von der Ehe als dem Oras der Liebe, von der Frau als Gegenstand, von der Frau als Selbstmitleid, von der Frau als Mitgeföhler. Und in dieser Stimmung setzte er sich hin und schrieb an Abah, die Heiratsmittlerin, seine alte Freundin.

Am nächsten Tag schon besuchte ihn Abah, die dem Geschäfte nach wie vor mit großer Eifer nachging. Heiratsmittlerinnen sind wie die Dämonen: Je älter sie werden, desto besser werden sie. Abah war jetzt schon fast in den 45, und Dur mußte bei ihrem Anblick lächeln, dankbar und glücklich, wie man lächelt, wenn man eine ebemalige Geliebte, die man unter Umständen irgendwann sich, nach zehn Jahren wiedererfährt. Die Tränen, die man beim Abschied weint, sind nur ein Beweis auf dieses vorwonnelle, letzte Nähen. Abah freilich hatte keine Zeit mehr für Gemmentalitäten und Vergleiche. Sie begann sofort

von Geschäften zu reden und zeigte gleich eine Pausographie, die sie mitgebracht hatte: Ein junges Mädchen, aus gemadhen, Französisch, Krieger, heiter, wirtlichst, halbe Waife, noch nie verlobt. Dur schaute das Bild nachdenklich an, das sich mit einem Mädchen freundschaftlich offerierte. Woher konnte er diese Jaage? Er grübelte eine Weile, und plötzlich fiel ihm ein, daß die Kleine eine große Verheiratete mit feiner erfindungsbeweihten Kist bewies. Wahrschastig, es war eine Illi in Wien. Und es schriebrlich die beste Empfehlung für eine aufzunehmende Frau ist, wenn sie einer ehemaligen Geliebten ähnlich sieht, so mochte Dur sofort mit Abah ein Rendezvous für den nächsten Tag aus, in einem Gartencafé.

Als Dur in seinem neuen Bekleidungsstück besuchend das Café betrat, sah er sogleich Abah in Gesellschaft zweier Damen, von denen die eine Dennis — so hieß das angenehme junge Mädchen — war. Allein Dur tat, als bemerke er sie nicht, und ging mit dieser lächelnden Unkenntlichkeit, die er sich in jätlichen Rendezvous angeeignet hatte, an dem Tisch vorüber, indem er so tat, als suchte er jemand anderen. Aber Abah tief ihn an. „Guten Tag, Herr Dur!“

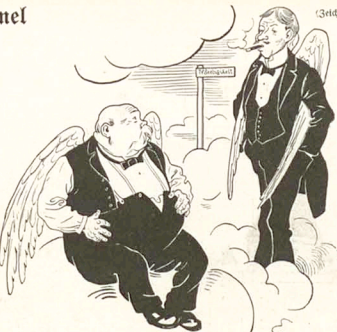
„Er mochte sich überfallen um.“ „D gnädige Frau!“ Und, indem er die anderen Damen feindlich erst tief bemerkte, mit tabletteller Blickeiten: „Bereizung.“ Aber die ältere Dame lächelte freundlich, und Abah sagte: „Am ich froh, daß ich Sie treffe. Meine Karte hat nicht abgeben. Sie hat heute abend in Ihre Loge zu bitten... (Eine angenehme Hochachtung, denn Abah hat seine Zanten, und ihre Zanten haben seine Logen.) Anglist bedenkliche hat! Ich Ihre Correspondenznummer vergessen. Sind Sie frei?“

„Zufälligerweise — ja.“

„Was gibt man heute in der Oper?“ fragte jetzt Dennis Mutter arglos.

„Abah,“ sagte Abah, und da jetzt der Stantat hergefallen war: „Durf ich Ihnen Herrn Dur vorstellen. Ein alter Freund meiner Familie.“ Denn lächelte die Mutter entzückt, als wäre es die größte Freude ihres Lebens, Dur vernahm sich, und Dennis schaute ihm auf seine Ohrlage, mit diesem indiffernten, schmerzlosen, informierten Blick der jungen Mädchen. Es stellte sich heraus, daß Dur in diesem Café ein Rendezvous mit einem Freund hatte, der nicht da war. Man sah ihn ein, einwilligen Dur zu nehmen. Er feste sich.

Dennis Mutter begann sofort die Konversation in die Höhe zu nehmen. Sie war eine Frau von etwa 40 Jahren, eine sehr vollen Blondinen, die sich lange jung und verführerisch erhalten, dank ihrer angenehmen Formen und der jätten Haut. Abah freilich hatte keine Zeit mehr für weiblichen Dankdubst anzufüt. Ihr Gesicht war ruhig, weiß,



„Warum so traurig, Herr Huber?“ — „Ja, mei, fehn G', auf der Welt drunten bin i an Herzverletzung a'herb'n, mei! mi a' quat gehen i, und jetzt laß i' meine Hirtviehtieba so viel Geesener mit Wejen hatten, daß i's da herb'n a' fep bald nimmer berischnaun fa i!“

Koda Koda
best in December und Januar seine Schwänke
in Deutschland und Oesterreich.

Vertretung: Konzert-Bureau Emil Gutmann, München.

„Tikka“-Cameras

in Form u. Größe einer Taschenuhr.
Jeder kann mit einer Filmpulge
so gute Aufnahmen machen. . . .
„Tikka“ complet mit Sucher . . . Mk. 12.50
Vergrößerungsapparat (für 6 Bild-Größen) . . . 6
1 Filmpulge für 25 Aufnahmen . . . 1.20
Überall zu haben.
Engrosverkauf
H. Meyer-Frey, Frankfurt a. M. 3.



CLOS DE L'ABBAYE DE ST. THIERRY

Le Clos du Château de St. Thierry, ancienne propriété des Archevêques de Reims, et les villages de Merfy, Pouillon, Thil et St. Thierry ne formaient, au XVII^e siècle qu'un même domaine assujéti aux mêmes charges seigneuriales et qui, suivant Floodard, produisaient déjà vers 880 les meilleurs vins pour la santé et bien connus sous le nom de „Vignobles de la terre de Saint-Thierry“. La Topographie de tous les Vignobles connus, publiée en 1822, constate que ces vins réunissent la couleur et le bouquet des vins de Haute-Bourgogne, à la légèreté des vins de Champagne. (Extrait du Bulletin du Comité Agricole de Reims du 16 août 1904.)

Ces vins ne doivent pas être considérés comme un article de quantité inépuisable.
Leur production est limitée à celle de la récolte du clos.
Leur fabrication repose sur l'ancienne et bonne méthode française.
Représentant: Mr. Kirchner, Leipzig, Sophienstr. 7.

Renommée Praktische Menschen

tragen keine anderen als die schon
„Mylius Renommée-Taschen-Uhren“
mit Garantie für Feingehalt, denn auf Wunsch wird
von unserer berühmten Fabrik die so-
fortige Lieferung.

zur Probe,
also ohne jedes Risiko für Sie
überlassen.

Ich lieber dem feinsten,
wichtigsten, mit dem
unverfälscht, liegt kein a-
belegte Regeln für Ihre
mit dem Preis:
100. 1/2. 1/3. 1/4. 1/5.
1/6. 1/7. 1/8. 1/9. 1/10.
1/11. 1/12. 1/13. 1/14.
1/15. 1/16. 1/17. 1/18.
1/19. 1/20. 1/21. 1/22.
1/23. 1/24. 1/25. 1/26.
1/27. 1/28. 1/29. 1/30.

war vielleicht schon lange Ihr Wunsch, denn
nicht nur Kinder, sondern auch Eltern machen
Lust. Da Sie aber es wirklich gute Uhr
wünschten, eine solche immerhin eine beher-
teuende Ausgabe verursacht, so haben Sie die An-
schaffung immer wieder aufgeschoben. Hier
bietet sich nun eine seltene Gelegenheit! Dabei sind unsere Renommée-
Mylius-Uhren und die übrigen Marken, die von uns 25 oder 30 Jahre alt waren, an-
gereichte Ausstattung, darüberhinaus ein Ganguhr wöchentlich kontrollierte Re-
nommée sei entsprechende Garantie ersuchen Sie in Anspruch.
die billigsten und besten Uhren
für jeglichen Zweck!

Bestellungsbedingungen o. bequemste Anschaffungsweise
H. Th. Mylius, Ulm a. D.

Alleinige Fabrik der Renommée-Uhren BIEL, Schweiz. Uhren-Engros u. Export ULM a. D.

Bestellschein
für die Leser des
„Simplicissimus“

Unterzeichnete erklärt zur Probe:
silberne Rem.-Uhr (für Herren, für Damen)
im Preise von Mk.
goldene Rem.-Uhr (für Herren, für Damen)
im Preise von Mk.
unter vorher. Zusendung. Hores Kataloges No. 49.
Ort: Name: (nicht zutun!)

Garantie für tadellos. fehlerfrei Ware, gut. Gang. Austausch. Umständen.

MORPHIUM Entweichung, Schlaf zwangs-
weise, los und oberhalb der Entweichung-
erscheinung. (Ohne Spritzen!)

Dr. F. Müller's Schwabau Rheinfeld, Bad Godesberg a. Rh.
Alle Konfort-Zustände, etc.
Ist Familienleben. Prospekt
frei. Zwangslose Entweichung von

Der „Simplicissimus“ bewirkt wöchentlich etwalm. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Einsendungen und Buchhandlungen jederzeit entgegengenommen. Preis pro Nummer 30 Pf., ohne Frankatur, pro Quartal (12 Nummern) 3.00 Mk. (bei direkter Zusendung außer Kreuzland in Deutschland 5 Mk., im Ausland 6.00 Mk.); pro Jahr 14.40 Mk., bei direkter Zusendung in Halle jährlich 19 Mk., im Ausland 22 Mk., für das ganze Jahr 30 Mk. (bei direkter Zusendung in Halle 38 Mk., resp. 44 Mk.). In Österreich-Ungarn Preis pro Nummer 20 H., pro Quartal 6.40, mit direktem Postversand K 4.80. — Inseratgebühren für die 6 monatliche Nummernstelle 1.50 Mk. Reichswähring. Annahme der Inserate durch amtliche Bureau der Anzeigen-Expeditoren Rudolf Mosse.

van Houten's
Cacao

Dank seiner hervorragenden Qualität und Reinheit, ist Van Houten's Cacao stets gleichmäßig zuträglich. Ein einmaliger Versuch führt stets zu dauerndem Gebrauch.

Bayerische
Chauffeur-Schule
G. m. b. H.
München
Preis M. 150.—

Kursus 6 Wochen.

Vollständige Ausbildung zum Chauffeur durch bewährte Fachleute. Gründlicher Unterricht in Konstruktion, Gesetzkunde, Kartenselen, Samariterdienst.
Zur Ausbildung stehen fünf vierstellige moderne Wagen verschiedener Systeme zur Verfügung.
Die Prüfung wird von gerichtlich vereideten Sachverständigen abgenommen.
Anmeldungen sind zu richten an die Bayerische Chauffeur-Schule G. m. b. H. in München-S., Clemensstrasse 27.



„Der Detektiv dahinten war früher ein schwerer Junge, ich selbst hab' ihm feierseit den Zeichenbuch gelehrt. Wir konnten aber nicht mehr ankommen mit ihm, da er unehrlich war und uns immer betogete. Nu ging er zur Polizei!“

Die Zeitungs-Annonce ist für den modernen Kaufmann u. Industriellen ein unentbehrliches Hilfsmittel. Richtig angewandt, muss sie stets zum Erfolge führen. Massgebend für den Erfolg einer Anzeige ist neben der richtigen Wahl der Zeitungen vor allem die Form der Annonce und die Fassung des Textes. Eingute-Annonce muss aus der Menge der übrigen Anzeigen effektiv herausstrahlen. Eine Annonce bei möglichst kleinem Raumerparnis richtig abzufassen und effektiv anzuordnen, ist die Aufgabe eines Annoncen-Expediten.



RUUDOLF MOSSE
Annoncen-Expedition

Berlin, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, n. W., Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart, Weiden, Prag, Wien, Zürich

sind, durch auffallende und geschmackvolle Entwürfe die Wirksamkeit der Anzeigen zu erhöhen. Freilich ist dieses Bild noch kein vollständiges, weil es sich um Anzeigen-Entwürfe allgemeiner Natur handelt, während dagegen die Ausstattung vieler Anzeigen individuelle Ausarbeitung erfordert. — Die Mittel, diese Wirkung zu erzielen, sind sehr mannigfaltig u. lassen sich nicht allgemein gültig beschreiben. Der erfahrene Fachmann muss in Verbindung mit dem Künstler in jedem einzelnen Falle das Richtige an treffen lassen. Hier sei nur angedeutet, dass durch eine originelle Anordnung wie auch durch unangenehme Umarmungen, durch Illustrationen, sowie durch zahlreiche moderne Mittel der Zeichen- und Cliché-Verfahren sich die gewünschte Wirkung erzielen lässt. : : :

zur angestrebten, das durch eine originelle Anordnung wie auch durch unangenehme Umarmungen, durch Illustrationen, sowie durch zahlreiche moderne Mittel der Zeichen- und Cliché-Verfahren sich die gewünschte Wirkung erzielen lässt. : : :

Spezial-Billard- und Familien-Billard-Expediten
Billards am liebsten
u. übernehme halbes bei
deger 18:50
Länge
HANNOVER I.

Hoflieferanten des Königs
Sr. Majestät von England.

LEA & PERRINS' SAUCE

Ist die ursprüngliche und echte Worcester'shire Sauce und ist nach dem Originalrezept hergestellt. Man verleihe und nehme nur die LEA & PERRINS' SAUCE, die hat nicht ihre Gleichen für Fleisch, Fisch, Fleischbrühe, Wildpret und Suppe.

Man vermeide minderwertige Nachahmungen.

Im Engrosverkauf zu beziehen von den Eigentümern, in Worcester, Grossa & Blackwell, Limited, in London und von Exportgeschäften allgemein.

Künstler-Malerei-Fabrik
von **Richard Wurm**
München
Versand in
alle Auslande

Alle neuesten Musikalien:
• Bang und Klang Bd. 3 •
• Der Tonfall heißt dazu •
• Wenn die Bombe platzt •
• Ländliche Witwe •
• Hannelu u. Gretel (50 Pfg.) •
• u. v. v. Bild stets am Lager •
Paul Zschocher, Leipzig.
Liese halber Musikalien gratis.

Moderne Kleider-Sammelte
sind, durch auffallende und geschmackvolle Entwürfe die Wirksamkeit der Anzeigen zu erhöhen. Freilich ist dieses Bild noch kein vollständiges, weil es sich um Anzeigen-Entwürfe allgemeiner Natur handelt, während dagegen die Ausstattung vieler Anzeigen individuelle Ausarbeitung erfordert. — Die Mittel, diese Wirkung zu erzielen, sind sehr mannigfaltig u. lassen sich nicht allgemein gültig beschreiben. Der erfahrene Fachmann muss in Verbindung mit dem Künstler in jedem einzelnen Falle das Richtige an treffen lassen. Hier sei nur angedeutet, dass durch eine originelle Anordnung wie auch durch unangenehme Umarmungen, durch Illustrationen, sowie durch zahlreiche moderne Mittel der Zeichen- und Cliché-Verfahren sich die gewünschte Wirkung erzielen lässt. : : :

Ka- Echte Briefmarken billig-
tar- 10 deutsche Kolonnen M. 4.00
log 50 französische Kolonnen M. 1.50
gratis! 100 französische Kolonnen M. 1.00
Briefmarken-Zustellung gratis.
Paul Kosack, Berlin C., Rangstr. 12.

Briefmarken 15,000 verschiedene
solange garant. echt
auch Postkarten versende und Verlangen
nach Auswahl ohne Kartierung mit 50 bis
70% unter allen Katalogpreisen.
M. J. Cohen, Wien II, Dorostr. 22.

Tanzbär
Hochaltes spielfähige Concertina
mit nicht weniger als 30 Stimmen



• Defekt ohne Instrumente spielfähig.
• Letzte beste Bauart.
• Hervorragender Ton!
Mit 22 und 30 Tönen Hofbar. Sehr
geeignet für Manche und Tanzmusik,
sowie für Lieder u. Chorlied.
Der Lieferkatalog für jedes Musik-
Katalog hierüber sowie für andere
Musikinstrumente und Musik-Accesso-
rien. Zithern usw. gratis. •
A. Zuleger, Leipzig.

Ein Jungen-Tagebuch
für Altersgenossen, Eltern, Lehrer
Otto der Ausreißer

von **Karl Baumann**
o. Dignat. o. C. Geiger

Ein Buch, das ernst
genommen sein soll
das nicht nur in
handwritten verfertigt,
noch durch beizuge-
benen Illustrationen
bereichert ist.
Preis M. 4.—
geb. M. 4.—
Verlag C. F. Baumann
12 Leipzig 17

Neues Wiener JOURNAL

Tageszeitung ersten Ranges!

Hochinteressanter Inhalt:
Vorzügliche Leitartikel. — Bester Nachrichten-
dienst. — Reichhaltiges, belehrendes und unter-
haltendes Feuilleton. — Unabhängiger Handelsrat.
Ständiger Berliner Theaterkritiker: Dr. Paul Lindau

Grösste Abonnentenzahl
aller Zeitungen Österreich-Ungarns
Insertionsorgans ersten Ranges

Man abonniert bei allen Postanstalten
WIEN I. Biberstrasse 5.
(Verlag: Lippowitz & C.)

Karlsbader Verdauungspulver

Das allein echte
in der Kronen-Apotheke am Mühlbrunn in Karlsbad
erzeugt, ist das wirksamste, bewährteste, diätetische Mittel gegen Ver-
dauungsstörungen (Geschwächtheit, Sodbrennen, Sodbrennen, Brocken, Ap-
petitlosigkeit), regt die Tätigkeit der Leber, Galle, Niere und Harnblase
so, regt somit die Verdauung und den gesunden Stoffwechsel.
Nur echt mit obigen Firmennamen und Schutzmarke. 1 gr. Hohlkugeln
M. 1.50, kleine K. 1.00. Gegen Vorzahlung des Betrages (auch in Bote-
marken) franko und spesenfrei.

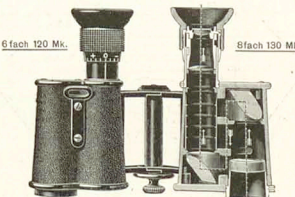


Caesar & Minka
Kaschundzüchter und -Handlung
Zahna (Preussen).

Edelste Racelunde
Jedes dieser (Wach-, Retriever-,
Bogel-, Jagd-, Damen-Hunde) von
22. Ulmer-Bügel u. Bernhard bis zum
kleinsten Salin-Schüsselhündchen.
Der große Prospekt enthält Ab-
bildungen von 50 Hassen, gratis und
franko, ebenso Prospekt über Ernährung
des Hundes.

Grosse eigene permanente Ausstellung am Bahnhof Zahna.

ZEISS Feldstecher



Einziges Prisma-Feldstecher mit erweitertem Objektiv-Abstand (D. R. P.) und dadurch bedingter gesteigerter Plastik (Körperlichkeit) der Bilder. — Ausstreichbarer Prospekt: 1. 20 gratis und franko.

CARL ZEISS, JENA
Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Wien, St. Petersburg.

Hebertrumpf

(Zeichnung von E. v. Steiner)



„Donnerwetter, haben Sie eine hübsche Frau!“ — „Oh, da sollten Sie erst mal meine Geliebte sein!“

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**

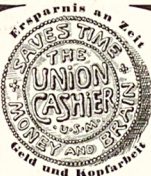
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** Überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erkrankte **Erwachsene** gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL'S Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

Man verlange jedoch ausdrücklich die **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

Der **UNION-CASHIER** ist eine neue patentierte **Geldausgabe-Maschine**, welche in der Hälfte der Zeit die doppelte Arbeit leistet und jeden Betrag von 1 Pfz. bis 100 Mark selbsttätig und stets richtig auf einmal ausbezahlt.



Der **UNION-CASHIER** ist daher unentbehrlich zum **Auszahlen von Löhnen und Gehältern** für alle Industrien, Handel und Gewerbe, Behörden etc. sowie als **Zahl- u. Wechselmaschine** für Bank- und Postanstalten, Billetkassen, Warenhäuser etc.

Union Special-Maschinen-Fabrik G. m. b. H. Stuttgart.

Avis!

Hierdurch geben wir den Interessenten bekannt, dass die Herren

B. Brauda und H. Hilz

in Firma

Automobil-Centrale Düsseldorf,

Graf Adolfstrasse 63/65

die alleinige Generalvertretung der

Darracq-Fabrikate

für Deutschland ab 15. Oktober 1906 übernommen haben und sind nur diese Herren berechtigt, unsere

Originalfabrikate

auf den Markt zu bringen.

A. Darracq & Co., Suresnes (Seine).

Branchenkundige **Vertreter** an allen grösseren Plätzen Deutschlands **gesucht.**

Automobil-Centrale Düsseldorf, Graf Adolfstrasse 63/65.

Harburger u. Calmon-Gummischeuhe



Außenvertrieb obiger Fabrikate durch die **Deutsche Gummischuh-Vertriebs-Gesellschaft G. m. b. H. Berlin G. 2**

Nerven-Spannkraft-Er-

schaffung der Männer, deren Verfallung und völlige Heilung von Spezialarzt Dr. Hamler, Preisgekrönt, eigenständig, nach neuen Gesichtspunkten bearbeitetes Werk, 140 Seiten, viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer, ausserordentlich leichter und bequemer, aber vorzüglich zur Verhütung und Heilung von Gicht und Rheumatis-Erkrankungen, arthritischer, auf einseitige Organe konzentrierter Nervenzerrüttung, Folgen nervenärztlicher Landtschaften und Exzesse etc. Für jeden Mann, ob jung oder alt, ob noch gesund oder schon erkrankt, ist es Lesen die so Bienen nach fachmännischen Urteilen von grosser gesundheitlichem gesundheitlichen Nutzen! Der **Gewunde** lernt sich vor Krankheit und Nerven zu schützen — für **berufliche Leidende** aber lernt die sichersten Wege zu selbst Heilung kennen. Für M. 1,50 Briefmarken franko in bester von Dr. Hamler, Graf No. 201 (Schweiz).

Gillette Rasier-Messer

Sicherheits-Kein Schneiden, kein Abziehen.

Endlich die Vollendung!

Immer zum Gebrauch bereit. Kein Lernen, kein Experimentieren. Milde und gefühlslos, glattes Rasieren. Wunderbare Präzisions-Arbeit. Das Epochemachende an dem Apparat sind die 2seitig geschliffenen, dünnen, beglänzte u. haarstacheln Klinge. Jed Messer ist in einem schützende bei 100% Örtlichen Gebrauch.

Natürl. Grün.

Preis: 2fach versch. Ausführung n. 12 Klavon **Mark 20.-** Extra-Messer: 10 Stück **Mark 2.50** Zu haben in all. besser. Stahl- u. Silberwaren-Geschäften, Herrenartikel-Geschäften etc.

Europäische Niederlage: 20 Minories, London, England.

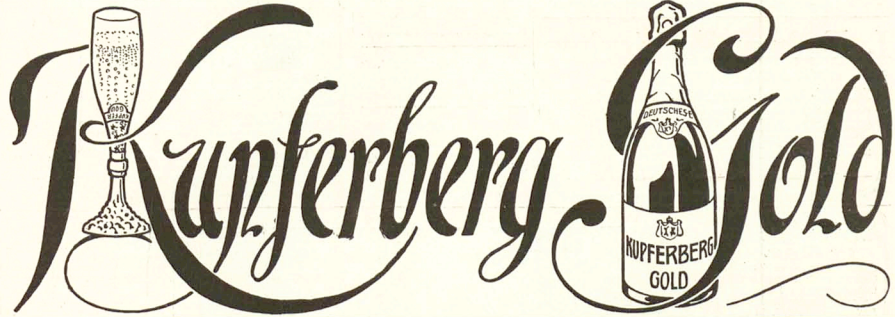




„Wals die so winbig geht heram!“ „Schorscht, na' is am besten, du gehst freiwillig zum Militär. Da halt wenigstens bei gnats Effen bei sie jeringa noch'n Fleischnpreis!“ — „Mir gangst! Beim Militär geben i' mir überhaupt nit, als wie Wajser und Brot!“



Schnell-Rechenapparat „Thesaurus“
 Preis M. 7. Kr. 6. Frs. 9.30. Paketporto extra.
 Höchste Einfachheit der Handhabung, unübertroffene Ergiebigkeit! Größte Zeit- und Arbeitsersparnis für Buchhalter, Geschäft- und Privat-, Druckmaschinen und sämtliche Rechenanlagen kostenlos!
Juno, Kontobehalts-Gesellschaft m. b. H. München N.
 Katalog und Preisliste über alle erdenklichen Kontobehalts-Regimale und Vertriebsmaterialien kostenfrei!




Sür alle, welche Sinn für echten Humor haben, ist das **Wilhelm Busch-Album** Humoristischer Hauschatz

enthaltend 15 der besten Schriften des Humoristen mit 1500 Bildern und das Portrait W. Busch's nach Franz von Lenbach

Das passendste Feingelchek

Preis in rother oder grüner Einband geb. Mk. 20.—

Im Album nicht enthalten sind die letzten Schriften des lachenden Philosophen, die wegen ihrer gereiften, mit köstlicher Salire gewürzten, Lebensweisheit für ernste und nachdenkliche Leute eine willkommene Gabe bilden.

Zu guter Leht. 7. Auflage, kart. Mk. 5.—
Kritik des Herzens. 9. Auflage, kart. Mk. 2.—
Edwards Traum. 4. Auflage, kart. Mk. 2.—
Der Schmetterling. 3. Auflage, kart. Mk. 2.—
 und die Kinderbücher:
Sechs Gedichten für Heffen und Mäkten. koloriert, kart. Mk. 5.50.
Bilderposten. Schwarz Mk. 2.—, kol., kart. Mk. 3.—.
Der Fuchs. Die Drachen. Zwei lustige Sachen. kart., Schwarz Mk. 2.—, kol., kart. Mk. 2.50.

Eine feine Ausgabe der „Knopp“-Trilogie in einem **schönen Gedenkbande mit einem farbigen Innentitel** ill. soeben zum Preise von Mk. 5.— erschienen.

Die treffendsten Zitate Wilhelm Busch's sind als „**Wilhelm Busch-Postkarten**“ koloriert erschienen. 2 Serien à 20 Blatt in Klappchen pro Serie Mk. 2.—

Verlag von Fr. Bassermann in München.

Teppiche

Prachtstücke 3.75, 6.—, 10.—, 20.—, bis 800 Mark. Gardinen, Portieren, Möbelstoffe, Steppdecken etc. billigst Spezialhaus Berlin, im 158. Quartier, 158. Katalog (1000 Illust.) Emil Lefèvre. Preis 50 Pf.

Charakter Gemüthsleben erschreibt aus jeder Handschrift: (Preis seit 1890, Prospekt frei.) Fachlehrer P. P. Liebe, Augsburg.

Vermögen und **Einkommen** für Jedermann ganz leicht zu veranschaulichen. Preis: gr. Fiedländer & Bille, Leipzig, L.F.

Wintersteins Sport-Portemonnaie Concurrenzlos!



Durchaus Wildlederfutter, ganz weich geb. hoch festes, Seehorn, la. br. Saffian u. s. w. Hocherhalten, sehr elegant. 2.50.

Hochelegante Neuheiten feinsten Lederwaren.

Taschen, Koffer, sämtliche Reise-Artikel. Elegante, solide Fabrikation.

F. A. Winterstein, Leipzig, Hauptstrasse 8.
 Größer illustrierter Katalog kostenfrei.

Bensdorp's reiner holländ. Cacao



Edelste Qualität!

Ein ideales Getränk, köstlich im Geschmack und zugleich nahrhaft und kräftigend.

„Reinigung, Aufzischung, Verjüngung des Blutes durch Kräutler.“ Von Dr. med. Fackonwald. V. Aufl. M. 1.96. Verlag von Edmund Doppelt, Leipzig.

Der wichtigste Bestandteil unseres Körpers ist das Blut, alle, auch die kleinsten Teile desselben werden durch das Blut ernährt. In es zu reich und gut, so bleiben auch die Gewebe rein und gesund; wird aber das Blut verlorien, so muss auch der Körper darunter leiden und kann krank werden. Selbstvergiftung des Blutes ist die Grundursache der meisten Leiden. Leber-, Lungen-, Herz-, Nieren- und Ohrenleiden, Gicht, Rheumatische, Zuckerkrankheit, Fettsucht, Nerven- und Nierenleiden, Hämorrhoiden, alle Katarrhe u. s. w. entstehen nur, wenn das Blut durch Selbstgiftige verunreinigt wurde, und nur dann sind genaue Krankheits zu heilen, wenn die Schädlichen, welche zur Verunreinigung des Blutes führen, aus dem Körper entfernt werden. Das Buch lehrt, wie durch Kräuter- und andere Radikalkuren das Blut zu reinigen ist.

NIZZA HOTEL d'ANGLETERRE eröffnet.

Besten Lungenkatarrh Histosan

heilt überraschend schnell und vollständig das in den verschiedensten Lungenerkrankungen Davos, Arosa u. Leyden glänzend bewährte Dr. Fehrlin'sche

Jeden selbst den heftigsten

Histosan-Schokolade-Tabletten per Schachtel Mk. 3.20
 - Syrup per Flasche „ 3.20
 (Nur leicht in Originalpackung)

In den Apotheken oder wo noch nicht erhältlich direkt zu beziehen vom Histosan-Depot Singen 969 (Baden) oder Schaffhausen 30 (Schweiz)

(Vertriebsverbindung des Deutschen Apothekerverbandes S. 2. 1. 1920/21)

Barkauf ist Torheit

Echte Edison-Phonographen
 Musikwerke
 Operngläser
Bequeme Monatsraten
 (Original-Fabrikpreis ohne jeden Preisaufschlag)

Goerz' Trüder-Binocles
 Photographische Apparate
 Projektions-Apparate
 Kataloge kostenlos.

Stöckig & Co., Dresden-A. 16 u. Bodenbach i. B.

Photograph. Apparate

Binocles und Ferngläser.
 Von erstklassiger Fabrik.
 Bequeme Zahlungsbedingungen ohne jede Preisenhöhung.
 Bildz. Preisliste Nr. 6 kostenlos!

G. Rüdernberg jun.
 Hannover und Wien.

WIESBADEN

Fräher Dr. Gierlichs Kurhaus

Sanatorium Friedrichshöhe

für Nerven, Innere Kranke und Erholungsbedürftige.

Heiliger u. Jolanda Acker. Dr. W. R. Friedländer u. F. Schmelzer.

Das schönste Weihnachtsgeschenk

Fritz Saran, Rathenow, Halberstadt

für die Jugend sind unerschöpflich die physikalischen Experimentierkasten. Mehr von verschiedenem Preiswertigkeit. Es können eine reichhaltige Auswahl in Experimentierkästen über Optik, Mechanik, Akustik, galvanische Elektrizität u. s. w. Influssmaschinen u. Nebengeräte, Elektromotor, Dynamo, Apparate für Elektroversuche, drahtlose Telegraphie, Baumfaserklingen, Modelle, Lat. mag. Elektr. Dampf u. Ueberkühlwasser etc. Elektr. Schweißmaschinen für Telegraphie u. Telegraphenbau, 20 Volt. 5. Elektr. Tauchern u. Handlampen im Akkumulator in neuer, verlässlicher Ausführung mit 16 bis 40 Elementen.

Mehrere Läden sind jedermann gratis u. franco empfanglich, doch wollen sich nur wirklichen Interessenten melden und die Nummer der gewünschten Läden angeben.

Fritz Saran, optische Anstalt, Fabrikation u. Versand elektr. Artikel, Rathenow 47, Halberstadt.

Für Österreich-Export: Dr. W. XVIII, Mayrhoferstr. 1.

I. Reform-Sanatorium

RIVA AM GARDASEE, TIROL
 LICHT- UND WASSERHEILANSTALT

Physikalisch diätetisch-atmosphärische Kuren, angezeigt bei Erkrankungen des Nervensystems, der Nieren, des Kreislauforgans, Störungen des Stoffwechsels, Katarakte, Diabetes, Gicht, Zuckerkrankheit, Neubildungen, Tumoren etc. etc.

Modifiziert nach den neuesten Ergebnissen der biologischen Forschung.
 3 Sanitätsärzte.
 Pension von 5 Kronen aufw. Dr. von Harnungen.

Sonderprospekte gratis.

Familien-Wappen. *

Woh jeder Name vorhanden, älteste Wappen (Stamm) ab L. u. in Wappenbuch. V. W. Becker, Dresden-R., Wurttbergstr. 81.

Studenten-Universitäts-Fabrik

älteste und größte Fabrik dieser Branche
 * Emil Lüdke, vorm. Carl Hahn u. Sohn, Jena (Th.S.). Göttingen, Mecklenb.
 Man verleiht gr. Katalog.

Nervenschwäche der Männer.

Ansaftlicher Prospekt mit Gerichtsurteile und ärztlichen Gutachten gegen M. 0.20 für Porto unter Kuvert.
 Paul Cassan, Köln a. Rh. No. 36.

Die Quacklüberkur

Einmal im Leben, der sich die Quacklüberkur leisten will, ist er ein Held. Die Quacklüberkur ist ein Mittel, das die Gesundheit wieder herstellt. Sie ist ein Mittel, das die Gesundheit wieder herstellt. Sie ist ein Mittel, das die Gesundheit wieder herstellt.

Ungעהure Macht

Man hat oft ein Jodel, der sich die Quacklüberkur leisten will, ist er ein Held. Die Quacklüberkur ist ein Mittel, das die Gesundheit wieder herstellt. Sie ist ein Mittel, das die Gesundheit wieder herstellt. Sie ist ein Mittel, das die Gesundheit wieder herstellt.

Flecker's Verlag, Leipzig 43.

Eine mächtige Säule deutscher Feinmechanik und Technik

Seidels & Naumann's Ideal

Schreibmaschinen = Nähmaschinen = Fahrräder =

2500 freier Aktien-Gesellschaft für Feinmechanik Dresden 2500 Aktien

Der Hauptmann von Köpenick

von Kästner's Hand mit 1000 Bildern von Hans Hoyer u. drahtlich. Bilder von Paul Hesse. Schatz, witzig, lustig, ein Buch, das man nicht nur lesen, sondern auch sehen kann. Nur M. 1.- für 1000 Bilder. Preis 1.00. Einmal im Leben, der sich die Quacklüberkur leisten will, ist er ein Held. Die Quacklüberkur ist ein Mittel, das die Gesundheit wieder herstellt. Sie ist ein Mittel, das die Gesundheit wieder herstellt. Sie ist ein Mittel, das die Gesundheit wieder herstellt.

Wer liefert Entwürfe

für Kalender-Rückwände?
 Schreiber: J. L. Hager, Khablensdorfer für Druck u. Papier-Industrie, Kollin bei Prag (Böhmen).

Schönschreiber

Neue Anordn. u. Konstruktion. Patent. Projekt u. Probe für einen Monat u. kurze Fristen.

Gratis.
 F. Simon, Berlin W. 62. 7., gerichtsamtliche Buchverleger.

Reflexion

verbirgt sich in splendid leichten Nachbildungen. Photographie, Ansichtskarte, Schrift, Zeichnung, Skizzen, Blumen, Käse usw. ad. Tisch u. Schreibtisch. Preis 1.00. Einmal im Leben, der sich die Quacklüberkur leisten will, ist er ein Held. Die Quacklüberkur ist ein Mittel, das die Gesundheit wieder herstellt. Sie ist ein Mittel, das die Gesundheit wieder herstellt. Sie ist ein Mittel, das die Gesundheit wieder herstellt.

Sanatorium Winter-Kuren

Sanatorium
 Schöne Lössen
 Badbad.
 Dresden.
 Prospekt 3 Gratis
 Dr. Alfred Böttch
 Chemnitz 2. Köpcke
 Internationales Vertriebs.

KUREN! Milde Lage
 Sächs. Kura
 alle Naturheilbäder an. 10. VIII. verk.

Das Testament

Kirchengehästliches

(Ergänzung von J. U. Engel)

Der alte Suberbauer, seit Jahr und Tag bei den Klosterbrüdern in Pflege, war eines plötzlichen Todes geföhren. Da er hinterlos war und ein Testament nicht hinterlassen hatte, beschloßten die frommen Brüder sich gegenseitig der größten Unterlassungskündigen. Da sprach der Prior wie unter dem Eindruck einer ertöndung von oben: „Der sagt, daß der Suberbauer tot ist, ist ein Schurke. Man lasse mir den Wädernischel vom Naintal kommen!“

Der Wädernischel kam. Er, der von der Gnade des Klosters lebte, für das er Brot bat, wie heute er gegen den Willen des Priors auch nur müßte kommen! Man führte ihn in das Sterbekammer des Suberbauers. Der Leichnam wurde herausgeschafft, der Wädernischel an dessen Stelle gesetzt. Dann zog man ihm die Zipfelhülle des Suberbauers über die Ohren und bedeckte ihn, daß er sein Testament machen sollte. Er trat jetzt vor den Thron des Allmächtigen, er hätte auf Erden nicht Wädernischel, sondern Suberbauer gesehen und müßte nunmehr seine Güter zum Dank für die karmherzige Pflege und zum Heile der Kirche dem Kloster vermachen.

Der Wädernischel mußte sich nicht. Wie ein Sterbender lag im Bett. Man mußte nur, wenn er an das prächtige Anwesen und an die fetten Ländereien des Suberbauers dachte, die er jetzt zu vergeben hatte, ließ ihm das Wasser im Mund zusammen. Und als der Notar kam und ihm das Inventar verlas, dessen Eigentümer er sei, da schluckte er mehrmals hintereinander, hörbar für alle, ließ da nun gar die Frage: „Was gebest Du mit Eurem Haus, Eurem Gärten und Etallungen anzufangen, wenn wollt Ihr die vermachen?“ an seine Ohren drang, da sah man einen verächtlichen Selbstmitleid auf der Stirn des tabblenden Mannes perlen, und mit der schwachen Stimme eines Sterbenden sprach er: „Mein Haus und Hof und mein ganzes Anwesen vermache ich... dem armen Wädernischel vom Naintal.“

„Und Euer großen Wiesen im Tal, wenn wollt Ihr die vermachen?“ — „Die schönen Wiesen,“ sagte der Wädernischel, „die sechs schönen großen Wiesen... die vermache ich auch dem armen, bedürftigen Wädernischel vom Naintal.“ — „Und das östlichen hinterm Haus, das Almenengärten, wenn vermacht Ihr das?“ — „Den Klosterbrüdern“ erwiderte der Wädernischel kurz und mit freundlichen Augenblicken nach dem Pater hin. — „Ein kleines Anwesen bleibt endlich, als das Testament zu Ende und der Geist ist von ihm und den bedroht vor Zorn geschloßenen Pater verabschiedete.

Während stürzten die Kapuziner sich nun auf den Wädernischel, besetzten ihn mit Hüßeln und verfluchten und vernichteten seine arme Seele. Wähig zog dieser sich an, dann reichte er dem Prior des Suberbauers Zipfelhülle und wandte sich gelassen zum Gehen. Doch unter der Tür rief man ihm nach, er solle sich ja nicht einbilden, daß er je noch einen Laib Brot fürs Kloster haben dürfte. Prompt gab er die Antwort: „Der Wädernischel hat gebeten. Giebt ihr Jesus Christus.“ — *tuusq; carus*

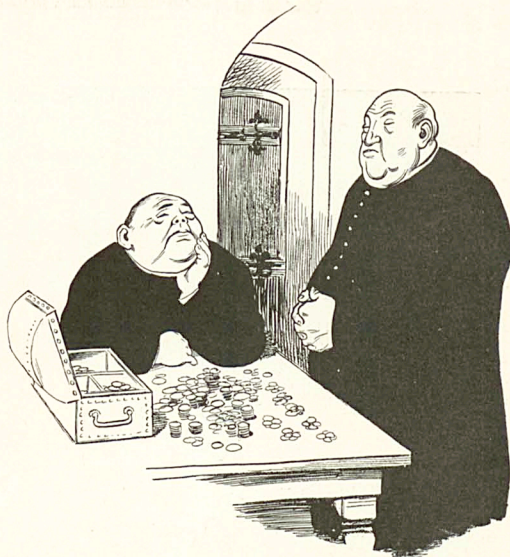
Das Zippelcin

Es zuckt wie ein Gedantenblitz Durch eines Königs Stirn — o Weh! Es parzelt wie ein schlechter Wit In deine große Zeit. Noch geftern abend tanztest du Wie eine Dame vom Ballet, Und heut wie eine lahme Kuh Kiegt winnend du im Bett.

Warum das grade dir geschieht? Ich find' es zu gemein und dumm. Wenn den Minister plagt die Wicht, So weiß man doch, warum. Der muß von andern Stoffe sein Als du. Denn du kannst nicht mehr leben; Doch er, hat er das Zippelcin, O Wunder! kann er geh'n.

Drum bete! Selts ein Wunder kann, O Freund, nur in Berlin geschehn. Der Singer Gottes zeigt sich dann, Und heh! die Köhnen geh'n. Sogar der Tod, der dich Tod Erbeht sich schmaugend — „o verflucht!“ Ihm klebt als Trost der liebe Gott Und seine Schmeinsucht.

Engel & Engel



„Alle Jahr“ wird die Abloschinnahme geringer. Der Glaube löst immer mehr nach!“ — „Ja, wir müß'n's jetzt amal mit an andern Bier probier'n an unfern Gadenorten.“

Zwei Briefe

Mein lieber Sohn! Da aller Eile teilte ich Dir mit, daß Vater und ich morgen 3 Uhr 12 Minuten auf der Reise nach C. . . . durch Deine Garnison fahren, und da der Zug 5 Minuten Aufschalt hat, kommst Du doch lieber zum Bahnhof. — Ich freue mich unendlich, mein Einziger, Dich, wenn auch nur auf einige wenige Augenblicke wieder zu sehen. Denn hat es Vater und mich auch manche Entbehrung gekostet, die Deinen Wunsch, Offizier zu werden, zu erfüllen, so bin ich jetzt um so stolzer, daß dies Ziel nun erreicht ist, und die Unform feindet Dich ja auch so herzlich. Deine glückliche Mutter

Liebe Mutter! Deinen mir so lieben Brief empfang ich rechtzeitig. Vergesse mir, wenn ich nicht an der Bahn war, wie Ihr geföhren hier durchfährt. Aber ich würde, daß Ihr dritter Klasse fahren würdet, und da man nicht gern sieht, daß ein Offizier vor der dritten Klasse steht, zudem mein Major mit seinen Damen mit dem gleichen Zuge hier abreise, habe ich, um Angenehmheiten aus dem Wege zu gehen, leider darauf verzichtet müssen, Euch zu folgen. Mit herzlichen Grüßen Euer dankbarer Sohn

Zwischendurch

Denke an des Lebens Pforte. Schrecken an des Todes Tor — Taufend kaltverhüllende Worte Treffen zwischendurch dein Ohr.

Alles gleitet, rast und schwindet, Hinter dir erlischt dein Schrein — Keine Zeit, kein Denken bindet Wie ein Anker dich an Sein.

Deiner Spur folgt in der Wüste Eine Furche, wie ein Strich, Der verquillt in grauer Breite — Ihm dein Klau'n der rohen Empirie!

Engel & Engel

Mutterchaftskurs

Eine gute Dame namens Cläre Inferierte in dem Wochenblatt, Daß sie innerlich entschlossen wäre, Aufzuklären, wer es nötig hat.

Und zwar nicht, wie man erwarten könnte, Zweck Erweiterung der Enkerkraft Oder zwecks juristischer Momente; Nein, vielmehr in Eaden Mutterchaft.

Allen Jungfern, allen jungen Frauen „Wollt“ sie, sagt“ sie, um geringen Lohn Das Geheimnis der Natur durchzereiten, Nötigenfalls mit Demonstration.

Physische und idelle Seiten, Kurzum alles, was vonnütten sei, Werde sie in einem Kurs durchzereiten (Grad wie Kochen oder Schneiderei).

— Freu'n wir uns mit allen kleinen Gänßen Solcher treueforghen Liebesmüll': Hier entretit Frau Cläre, dort Herr Frenssen Ihm dein Klau'n der rohen Empirie!

Engel & Engel

Reisebericht

(Fortsetzung von S. v. Reznicek)



„Dort ist es wohl sehr heiß?“ — „Gewiß, meine Gnädigste, der Archipel liegt nur einen Grad vom Äquator entfernt.“ — „Nördlich oder südlich?“ — „Nördlich.“ — „Na, dann geht's ja noch.“